Renate und "Playboy" sind ein gutes Team

Autor(en): **Schmidlin, Rita**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **78 (2003)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-714674

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Renate und «Playboy» sind ein gutes Team

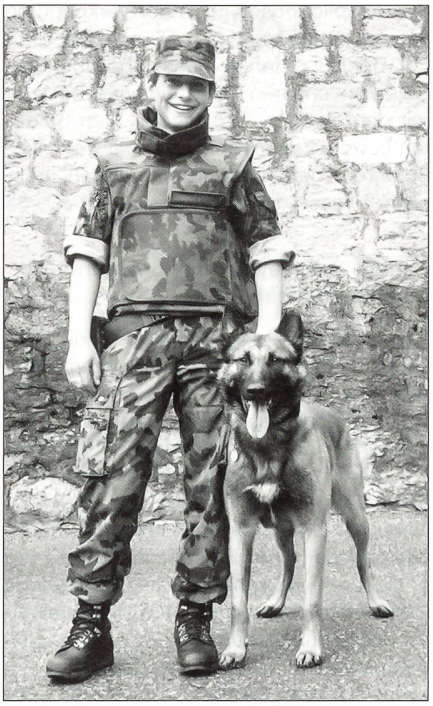
Militärhundeführer Renate Mettler – eine von vielen Frauen in der Schweizer Armee

Die Einsatzmöglichkeiten für die Frauen in der Schweizer Armee sind praktisch unbegrenzt, Ausbildung, Fähigkeiten und Können vorausgesetzt. Die Frauen sind in der Armee willkommen, leisten ihren Dienst aber zu den gleichen Bedingungen wie die männlichen Kollegen. Für Renate Mettler ist das selbstverständlich oder sogar erwünscht. Zusammen mit Playboy bildet sie ein perfekt ausgebildetes Team, männlich oder weiblich spielt da keine Rolle.

Renate Mettler ist 2001 in die Rekrutenschule eingerückt, alleine, ohne Hund. Ihren Playboy hat sie erst in der RS übernommen. Der Hund wurde ihr zugeteilt, dies ist so üblich, aber es war Liebe auf den ersten Blick.

Militärhundeführer ist man 365 Tage im Jahr

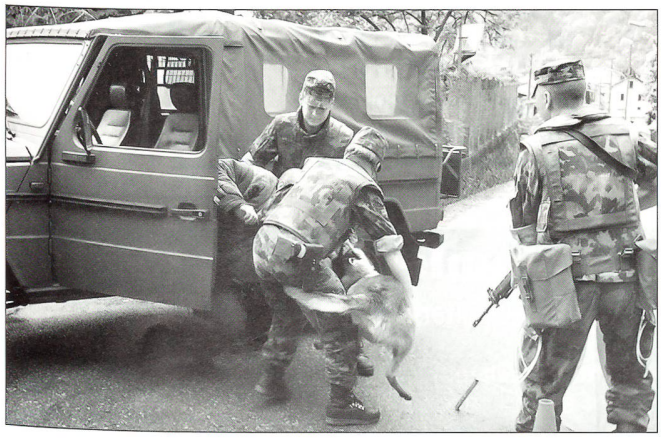
Man kann in die Ausbildung zum Militärhundeführer mit dem eigenen Hund einrücken, wenn er die Prüfung bestanden hat, oder aber einen Hund übernehmen. Diese Hunde werden von erfahrenen Leuten des Hundeausbildungszentrums HAZ-VBS nach strengen Auswahlkriterien beschafft. Auslesen können die Soldaten nicht, der Hund muss vom Hundeführer von der Armee abgekauft werden. Er kommt ja bereits am ersten Wochenende nach der Übergabe mit nach Hause in den Urlaub und später wieder mit in die Wiederholungskurse. Das heisst, dass ein Militärhundeführer das ganze Jahr hindurch auf privater Basis seinen Hund betreut und trainiert. Um den Ausbildungsstand zu erhalten, muss man mindestens zweimal pro



Renate und Playboy – ein eingespieltes Team.

Oblt Rita Schmidlin, Wiezikon

Personenkontrolle mit Unterstützung von Renate und Playboy. Der verdächtige Fahrzeuglenker will nicht aussteigen, das ist der Moment für den Einsatz. Playboy springt durchs offene Fahrzeugfenster, die Soldaten ziehen Hund und Mann aus dem Fahrzeug und überwältigen letzteren, erst dann ist der Einsatz vom Hundeführerteam erfüllt.



Woche üben, wer noch dazulernen will, braucht ein tägliches Training. Es muss einmal pro Jahr eine Prüfung absolviert werden. Die Art der Prüfung ist vom HAZ-VBS vorgegeben. Es kann auch eine Prüfung gemäss Regl 64.8/I oder eine Diensttauglichkeitsprüfung anlässlich eines Fachdienstkurses beim HAZ-VBS absolviert werden.

Der Hund ist eigentlich die Waffe des Hundeführers

Renate Mettler hat den Preis für Playboy gerne bezahlt, es waren 2600 Franken. Dies ist doch eine stolze Summe, und Renate meinte, eigentlich müsste man den Hund gratis bekommen. Der private Aufwand ist doch enorm, den Hund kann man nicht wie das Sturmgewehr einfach wegschliessen bis zum nächsten Militärdienst. Und eigentlich sei der Schutz- oder Katastrophenhund doch die Waffe des Hundeführers. Es werden übrigens vor allem Deutsche und Belgische Schäferhunde sowie Rottweiler ausgebildet in der Armee. Wenn der Hund vom Soldaten übernommen wird, hat er bereits die Grundausbildung hinter sich, gilt also als geeignet zur Ausbildung.

Wie wird man Militärhundeführer?

Die angehenden Hundeführer müssen natürlich auch einen Eignungstest bestehen, das gilt für Männer und Frauen. Die Rekrutenschule verläuft im normalen Rahmen, mit Grundausbildung und Fachausbildung sowie in den letzten Wochen Verbandsausbildung mit den Ter Füs. Während fünf bis sechs Wochen haben Renate Mettler und ihre Kameraden dann reine Hundeausbildung genossen mit den Fachinstruktoren vom HAZ-VBS, Sand bei Bern. Die Verlegung im Tessin gab Gelegenheit, den Ausbildungsstand in der Verknüpfung mit den Aufgaben der Ter Füs zu überprüfen. Der Hundeführer muss dabei auch den Soldaten erklären, wie und was passiert mit dem Einsatz des Hundes. Den Soldaten hat die Zusammenarbeit mit den Hundeführern gefallen, und sie zeigten grosses Interesse daran.

Renate und Playboy demonstrieren perfekten Einsatz

Renate Mettler zeigte während eines Besuchs in Biasca TI, was sie mit ihrem Playboy bereits alles kann. Die Demonstration war beeindruckend. Frau und Hund harmonierten schon fast perfekt, und Stabsadj Martin Gut, Fachinstruktor vom HAZ-VBS, Sand bei Bern, zeigte sich zufrieden. Nach der einfachen Abwehr eines Angreifers wurde eine Personenkontrolle von Fahrzeugen vorgeführt. Die verdächtige Person im Fahrzeug wollte weder Ausweise zeigen noch aussteigen. Als sie sich nach rechts im Fahrzeug wegbewegte, um etwas zu holen (Waffe?), startete der Angriff. Mit einem Satz sprang Playboy durchs offene Wagenfenster ins Auto und ergriff den Fahrer am Arm. Es ging alles blitzschnell, der Verdächtige wurde mit Playboy voran aus dem Fahrzeug gezogen und überwältigt. Erst dann liess Playboy los und freute sich über das Lob seiner Meisterin. Gut gemacht, Playboy und Renate!

Renate und Playboy am WEF in Davos

Im Laufe des Jahres 2001 hat der Schweizer Soldat Gelegenheit gehabt, Renate Mettler mit Playboy erneut zu treffen. Es war ein reiner Zufall, hat aber den Eindruck aus der RS bestätigt. Hund und Mensch zeigten an der COM 01 in Kloten einem interessierten Publikum ihr Können. Renate und Playboy waren mit grosser Begeisterung und Können dabei. Im Januar 2003 ist sie dann erstmals in einen WK eingerückt, ein Assistenzdienst am WEF in Davos, zusammen mit 15 weiteren Hundeführern. Die ersten Tage waren recht streng, aber auch interessant, war von Renate zu erfahren. Die Hundeführer absolvierten in der Woche vor dem WEF die einsatzbezogene Ausbildung und trainierten die Zusammenarbeit mit den Ter Füs. Am Montag der zweiten Woche wurden dann die Hundeführer verteilt auf verschiedene Standorte wie Fraukirch (Davos), Küblis und Chur. Die Hundeführer mussten sich mit den verschiedenen Dispositiven vertraut machen und die Aufträge der Kdt versuchen umzusetzen. Die einzelnen Kdt hatten zum ersten Mal Kontakt mit dem Mittel «Hund» und gaben sich alle Mühe, dieses Mittel auch zielgerichtet und einsatzorientiert einzusetzen. Zur Zeit des Redaktionsschlusses befindet sich Renate Mettler mit Playboy noch im Einsatz in Davos, den das Team hoffentlich in der Zwischenzeit gut abgeschlossen hat. ✚

Militärwettkämpfe

BIELER LAUFTAGE
COURSES DE BIENNE

13./14. JUNI / JUIN 2003

Biel – Schweiz

Int 100 km Mil Patr Wettkampf (2er Patr)

Ausschreibung und Anmeldung:
Bieler Lauftage, Postfach 224
CH-2560 Nidau, Schweiz
Tel. ++41 (0)32 331 87 09
Fax ++41 (0)32 331 87 14
Internet: www.100km.ch
E-Mail: lauftage@compuserve.com

Rentenanstalt
Swiss Life
TROPHY SLV FSA

29. Schweizer Waffen-Sammlerbörse LUZERN

für Jäger, Schützen und Liebhaber alter Waffen + Militaria

Sonderschau: Historische US-Waffen / Colt, Winchester u.a.

4. – 6. 4. 2003

Öffnungszeiten:
Fr + Sa 10 – 18 h, So 10 – 17 h

Messegelände Allmend Luzern